

A8 Spiez–Interlaken West (BE): Massnahmenkonzept der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA)

Maître d'ouvrage

Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Thun

Mandataire

IUB Engineering AG

Période

2017 – 2021

Coûts de construction

rund CHF 28 Mio.

Prestations

- Projektleitung und Projektierung (SIA Phasen 21 (EK) und 31 (MK))
- Folgende Anlagen wurden bearbeitet: Energieversorgung (NS und MS), Beleuchtung, Lüftung, Signalisation, Überwachungsanlagen, Kommunikation & Leittechnik, Kabelanlagen, Nebenanlagen
- Die aktuellen ASTRA Richtlinien und Normen werden umgesetzt

Description

Das Erhaltungsprojekt (EP) Spiez – Interlaken West (SIW) sieht die vollständige Sanierung des Autobahnabschnittes vor, welcher anfangs der 70er Jahre erstellt worden ist. Der Abschnitt beinhaltet auch die beiden Tunnel Leimern (255 m) und Leissigen (2'100 m).

Die IUB Engineering war vom ASTRA beauftragt, für die Betriebs- und Sicherheitsanlagen (BSA) die Zustandserfassung und Normprüfung durchzuführen und die empfohlenen Massnahmen in der Phase Erhaltungs- sowie Massnahmenkonzept zu projektieren. Die Arbeiten beinhalteten:

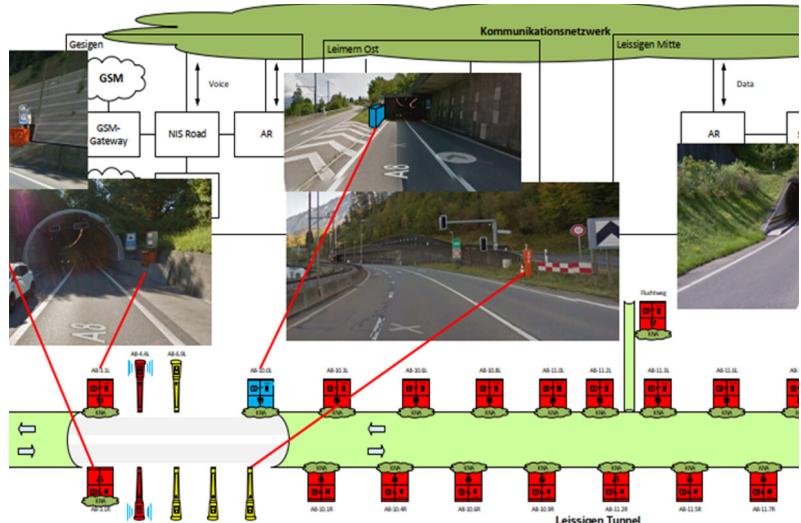
- Zustandsaufnahmen und Analysen
 - Identifizieren und planen notwendiger vorgezogener oder Überbrückungsmassnahmen (VoMa/ UeMa)
 - Erstellen der Projektdossiers unter Berücksichtigung der massgebenden Grundlagen und der aktuellen Normen und Richtlinien (aufzeigen von Varianten und Zweckmässigkeit; abklären von Machbarkeiten, erarbeiten von Funktions-, Material- und Ausrüstungskonzepten)
 - Ermitteln der Kosten und Bauabläufe
 - Koordination der Konzepte mit den verschiedenen Fachbereichen des Baus
- Die Koordination mit den benachbarten Perimetern und Projekten war eine Herausforderung.



Zustandsaufnahme IST-Stand



Vertiefte Prüfungen (z.B. Leckagemessungen im Abluftkanal)



Visualisierung der Massnahmen Notrufsäulen und Alarmkästen